

M18- 21 o: Steuergestaltung durch Rechtsformwahl					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M18- 21 o	250 h	10	V: 4./5./6./7. Sem. T: 9./10./12./13. Sem.	i.d.R. jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Steuergestaltung durch Rechtsformwahl	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 160 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Generell haben die Studierenden die Fähigkeit, betriebliche Entscheidungsprobleme aus steuerlicher Sicht anhand vorgegebener Entscheidungskriterien selbstständig zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Besteuerungsunterschiede der einzelnen Rechtsformen (Personenunternehmen, Kapitalgesellschaften und Mischformen) im Detail darstellen, berechnen und beurteilen</li> <li>• erkennen, in welchem Maße die Besteuerungsfolgen identischer Sachverhalte von der zugrundeliegenden Rechtsform abhängen</li> <li>• können die Bereiche der einzelnen Rechtsformen identifizieren, die zu steuerlichen Vor- und auch zu Nachteilen gegenüber anderen Entscheidungsalternativen führen, wobei dem Einsatz von Mischformen (z.B. GmbH &amp; Co. KG, Betriebsaufspaltung) hierbei eine ergänzende Bedeutung zukommt</li> <li>• können die Kriterien für die Auswahl der steueroptimierten Rechtsform bestimmen und diese zielgerichtet anwenden</li> <li>• sind befähigt, die steuerlichen Auswirkungen verschiedener Handlungsalternativen unter Berücksichtigung nicht steuerlicher Einflussfaktoren zu analysieren und zu bewerten</li> </ul>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerplanung als Entscheidungsproblem; steuerrelevante Interessen der Beteiligten</li> <li>• Die Bedeutung der Rechtsform aus einzelwirtschaftlicher Sicht auf Unternehmens- und Unternehmerebene</li> <li>• Die steuerliche Belastung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften im Vergleich auf Unternehmens- und Unternehmerebene</li> <li>• Die steuerliche Belastung von Mischformen</li> <li>• Steuerbelastungsrechnungen unterschiedlicher Rechtsformen</li> <li>• Besteuerung der entgeltlichen Übertragung von Gesellschaftsanteilen an Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften</li> </ul> <p>Aufgrund der hohen Änderungsgeschwindigkeit der einschlägigen gesetzlichen Normen bleiben Anpassungen der Lehrinhalte an aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung vorbehalten.</p>				

4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristische Bearbeitung von Gestaltungsalternativen für verschiedene Möglichkeiten zur Rechtsformwahl.</p> <p>Ggf. Einsatz von Gruppenarbeit zur getrennten Bearbeitung verschiedener Handlungsalternativen für eine Problemstellung bzw. für die getrennte Bearbeitung verschiedener Problemstellungen mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Stoffinhalte der Module „Dokumentationsfunktion der Bilanzierung“ und „Steuereinflüsse im Unternehmen“.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ und „Steuerplanung im Unternehmen“ von zusammen 240 Minuten.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor Taxation Dual</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>gemäß den Credits 10 / 210</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Jurowsky (Modulbeauftragter und Lehrender)</p> <p>Prof. Dr. Graetz (Modulbeauftragter)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Gastvorträge von Vertretern der Praxis.</p> <p>Literatur:</p> <p>Aufgrund des besonderen fachlichen und didaktischen Ansatzes und des Einbezugs vielfältiger Interdependenzen können die Literaturhinweise nicht auf Pflichtlektüren bezogen werden.</p> <p>Grundlagenliteratur hinsichtlich der einzelnen Steuerarten vgl. Literaturhinweise zum Modul „Steuereinflüsse im Unternehmen“.</p> <p>Literatur (Teil Steuergestaltungsplanung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 17. Aufl. Berlin, 2016</li> <li>• Kussmaul: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 7. Aufl., München 2014</li> <li>• Schneeloch: Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 2: Betriebliche Steuerpolitik, 3. Aufl., München 2009</li> </ul>

	<p>Literatur (Rechtsformwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• König/Maßbaum: Besteuerung und Rechtsformwahl, 7. Aufl., Herne 2016</li><li>• Grobshäuser/Meier: Die Besteuerung der Gesellschaften, 4. Aufl, Stuttgart 2014</li><li>• Schneeloch: Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel, 2. Aufl., München 2006</li></ul> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
--	--